

Pressemitteilung

Psychiatrische und Psychotherapeutische
Tagesklinik Mümmelmansberg

Eröffnung neuer Räumlichkeiten in der Psychiatrischen Tagesklinik

Ausbau wurde mit rund 500.000 Euro von der Hansestadt gefördert

In der Psychiatrischen Tagesklinik Mümmelmansberg werden am Mittwoch, den 22. Juli ab 10.30 Uhr, die neuen Räumlichkeiten mit Mitarbeitern sowie Gästen aus Politik und Wirtschaft feierlich eröffnet. Zu der Einweihungsfeier wird Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg, erwartet. Die Freie und Hansestadt Hamburg hat den Erweiterungsbau mit rund 500.000 Euro gefördert.

Durch den Umbau konnten zu den zwanzig bereits vorhandenen tagesklinischen Behandlungsplätzen weitere zehn realisiert werden. „Die neuen, modernen Räumlichkeiten schaffen die Grundlage, um noch mehr Menschen mit seelischen Erkrankungen kompetent und wohnortnah helfen zu können“, betont Dr. med. Manuela Guth, Geschäftsführerin der Hamburger Klinikgruppe Dr. Guth. Seit Jahren nehme die Zahl der psychischen Erkrankungen in Deutschland erheblich zu. Die Gründe seien vielfältig: steigender Leistungsdruck, Zukunftsängste, weniger Orientierung durch zerbrechende Familienstrukturen, kulturelle Entwurzelung durch Migration. Professionelle und sehr individuelle Hilfe seien gesellschaftlich geboten.

Seit 2009 werden in der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Tagesklinik Mümmelmansberg jährlich rund 300 Menschen betreut, die sich in Lebenskrisen befinden oder unter seelischen Erkrankungen leiden. Das Team von Fachärzten, Fachpflegekräften, Psychologen, Therapeuten und Sozialarbeitern hat sich im multikulturellen Stadtteil Hamburg-Billstedt mit seinen Angeboten auf Menschen mit Migrationshintergrund spezialisiert. Neben Deutsch als verbindender Sprache werden von den Mitarbeitern Türkisch, Polnisch, Farsi und Dari beherrscht.

Ziel der psychiatrischen Behandlung in der Tagesklinik Mümmelmansberg ist es, den Patienten vollstationäre Krankenhausaufenthalte zu ersparen und ihnen zu helfen, ihr seelisches Gleichgewicht wieder zu finden. Neben der körperlichen, psychischen und sozialen Stabilisierung verfolge man grundsätzlich einen integrativen Ansatz. „Die teilstationäre Behandlung bietet große Vorteile. Die Patienten sind am Abend und am Wochenende zu Hause und werden nicht aus ihrem sozialen Umfeld gerissen. So kann das Ziel einer langfristigen Stabilisierung der Persönlichkeit unter Einbeziehung des Alltags besser erreicht werden“, sagt Hans-Heinrich Benecke, Leitender Arzt.

Die Behandlung setzt sich aus vielen Bausteinen zusammen, umfasst Einzel- und Gruppentherapie mit integrativem psychotherapeutischen Ansatz, Ergo-, Kunst- und Bewegungstherapie, orientalischen Tanz, soziale und berufliche Integration und vieles mehr. Aktuell, so Benecke, ergäben sich aus der Zuwanderung von Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten auch neue medizinische Herausforderungen. Menschen mit schweren Traumata bräuchten viel Zuwendung und Hilfe.

Die Psychiatrische Tagesklinik Mümmelmansberg zeichnet die enge und vertrauensvolle Kooperation mit Fach- und Hausärzten, den versorgenden vollstationären Krankenhäusern, den Sozialen Diensten, den Ämtern und Selbsthilfegruppen aus.

Öffentlichkeitsarbeit: Anette Präber, Tel.: 01723262318,
PR Agentur Küstenwort; www.kuestenwort.de